

BEETHOVEN

Symphonie Nr. 5 in c

Symphony No. 5 in C minor

op. 67

Urtext

Herausgegeben von / Edited by
Jonathan Del Mar

Partitur / Score



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA09005

ORCHESTRA

Flauto piccolo, Flauto I, II, Oboe I, II, Clarinetto I, II,
Fagotto I, II, Contrafagotto; Corno I, II, Clarino I, II, Trombone I, II, III;
Timpani; Violino I, II, Viola, Violoncello e Basso

Aufführungsdauer / Duration: ca. 31 min.

Neben der vorliegenden Ausgabe sind das Aufführungsmaterial (BA09005)
und der Critical Commentary (BA09005-40) erhältlich.

In addition to the present score the complete performance material (BA09005)
and the Critical Commentary (BA09005-40) are also available.

Vienna, partly in the
Nelahozeves Castle,
s corrections, used as
e) for P and E (cf. Beethoven
Archive of Breitkopf &
royed in the bombing
about a third survives
pies kept at the Beetho
s, and from B and
nce but with no cor-
of the Roudnice
eves Castle, Czech Re-
in partly by Breitkop
oused in the Archi
Vienna, the wind
nabling us to re-
Cf. 1. Pos). Each
ished by Breitkopf

- in part by Brei-
 housed in the Arch-
 Vienna. The wind
 enabling us to re-
 (Efg, 1.Pos) each
 ished by Brei-
 had no involve-
 considered authentic.
 and their interrelation-

Wherever possible, Beethoven's own notation, nomenclature, clefs, spelling of dynamic markings, and note-groupings have been retained. For example Beethoven was punctilious about the use of double stems (up and down) in his viola parts, and this *divisi* notation, which occurs frequently in all the early sources, has been strictly followed in our edition. Another feature of Beethoven's notation, on which he later in his life became quite insistent (cf. Nottebohm, *Beethoveniana* (1872), pp. 104–6), is the continuation marks = = = after every crescendo and diminuendo. In 1808, however, this convention was still somewhat in its infancy (it is only found at all from about op. 58 on), and though it occurs frequently in op. 67, it is sometimes present in only a few staves, in which case, in the interests of consistency, we have tacitly extended it to the remainder. But in those places where Beethoven

In some cases, where the effect is only a cosmetic one, Beethoven's notation has been modernized. His trtr for horns and trumpets have been simplified to tr ; *Timpany* changed to *Timpani*; dynamic markings such as *ppmo* and (especially) *cres.*; and *1mo*, *2do* and *unis.* in the wind, have all been given their usual forms (*pp*, *cresc.*, I., II., a 2), as has the rhythm $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$ similarly. Regarding abbreviated forms such as ♩ , the aim has been to adhere to Beethoven's notation as far as could be thought appropriate in a modern performing score; for it has to be said that in c. 67 Beethoven employs every kind of notational abbreviation to a greater extent than can nowadays be considered acceptable. Most curiously, in II he uses ♩ to mean ♩ , but this is of course quite impossible nowadays (and indeed also in Beethoven's day, given the appropriate time-signature) having another significance entirely. We can therefore say that where the use of forms such as ♩ or ♩ is consistent, they have been retained; but that in II Beethoven also uses ♩ (where ♩ is obviously preferable) and in I ♩ (which exceeds in the final Presto, we have allowed to ♩ – though retaining it in I); again, ♩ and ♩ have been modernized, whenever it has been judged to be really necessary. Similarly, the abbreviation ♩ has been retained where it forms part of an obvious pattern (e.g. IV 45–50), but for isolated figures such as IV 113, 122–31, the clearer ♩ has been preferred. One modern abbreviation which is in general only rarely used by Beethoven or his copyists, is ♩ (cf. IV 145–9); but here this is in fact found in Beethoven's handwriting in B. But in II 189–90

For example, A reads later sources generally give every note in 189 and in 190, but the more modern notation seems actually to preserve the grouping in A more faithfully.

Editorial insertions and emendations are distinguished by the use of either square brackets or (in the case of slurs and ties) by broken type.

These were by no means inconceivable for Beethoven, and have been retained as they stand in the sources. Obvious examples are the constant 2-bar slurs in IV 327/44, where it would have been absurd always to break the slur whenever a repeated note (e. g. in 1.Fag) occurs; and the same can easily be argued in less obvious cases such as IV 102.

Beethoven never wrote slurs between grace notes and main notes, though they were invariably assumed in practice; we retain this convention, which is followed consistently in all the sources for op. 67.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Die Aufführung des kosmetische Abweichungen von der Norm betrifft, wurde modernisiert. Seine Schlüsselvorsätze trtr in Hörnern und Trompeten wurden zu tr vereinfacht. Tympani in *Thymani* verändert, und dynamische Bezeichnungen wie *pizzmo* und (ganz besonders) *cres.*, sowie *lung. 2da* und *unis.* in der Bläsern erscheinen alle in der heute geläufigen Form (*pp*, *cresc.*, I., II., a 2), und auch die Rhythmisierung $\text{tr}\text{tr}\text{tr}$. Bei der Verwendung von Abkürzungen wie tr war es das Ziel, an Beethovens Notation festzuhalten, doch nur soweit, wie es in einer modernen Aufführungspartitur vertreten erscheint. Denn es muss darauf hingewiesen werden, dass Beethoven in op. 67 jegliche Art von abgekürzter Notation verwendet, und zwar in einem weit größeren Umfang als heutzutage akzeptabel erscheint. Besonders gravierend ist in II der häufige Gebrauch von tr in der Bedeutung von $\text{tr}\text{tr}\text{tr}$, was heute das unmöglich übernommen werden, da ein so eine Notation heute (und auch schon zu Beethovens Zeit) bei entsprechender Taktzeichen eine gänzlich andere Bedeutung hat. Wir können doch behaupten, dass Abkürzungen wie tr oder tr immer dann übernommen wurden, wenn sie in den Quellen konsequent verwendet werden. Doch schreibt Beethoven in II auch tr (wo trtr eindeutig vorzuziehen ist) und in IV tr (was, außer im Schluß-Presto, in tr geändert, in I aber beibehalten wurde); tr und tr wiederum wurden modernisiert, wann immer es wirklich ge-

LEGATOBÖGEN BEI TONWIEDERHOLUNGEN

Sie waren für Beethoven keineswegs undenkbar und wurden so übernommen, wie sie in den Quellen stehen. Offenkundige Beispiele sind die wiederkehrenden Zweitaktbögen in IV 327/344, wo es sinnlos wäre, den Bogen jedesmal zu unterbrechen, wenn eine Tonwiederholung auftritt (z. B. im Fagott I); dies gilt auch für weniger augenfällige Stellen wie IV 102.

BÖGEN BEI ZIERNOTEN

Beethoven schrieb niemals Bögen zwischen Ziernoten und Hauptnoten, obwohl sie in der Praxis durchgehend vorausgesetzt werden müssen. Die vorliegende Edition folgt Beethovens Notation, die in allen Quellen von op. 67 durchgehend anzutreffen ist.

BÖGEN BEI HOLZBLÄSERN ETC. IN GETEILTEN SYSTEMEN

Die vorliegende Edition folgt der gebräuchlichen modernen Notation: Getrennte Halsung (auf- und abwärts) verlangt eigene Bögen für jedes Instrument, doch wenn zwei Noten zusammengehalst sind, steht für beide Instrumente nur ein Bogen. Staccato- und Portato-Bezeichnungen werden genauso behandelt, mit einer Ausnahme: Bei unisono beider Instrumente und doppelter Bezeichnung (z. B. Fagotte und Hörner in I 437–438) steht nur ein Zeichen.

Beethoven ist jedoch in den frühen Quellen von op. 67 in der Anwendung dieser Notation eher nachlässig; in A, B und E kann die Bogen-Setzung unklar sein, aber in der vorliegenden Edition ist sie eindeutig präzisiert (z. B. Oboe II in I 311–

1825 angeführt (Siegward Brandenburg, *Ludwig van Beethoven: Briefwechsel. Gesamtausgabe*, 1996, Nr. 2032), in dem Beethoven die klare Auskunft erteilt, dass ♪ ♪ ♪ und ♪ ♪ ♪ nicht dasselbe seien. Es besteht heute jedoch allgemeine Übereinkunft darin, dass aus Beethovens Quellen eine definitive Unterscheidung zwischen beiden Zeichen nur sehr sporadisch abgeleitet werden kann, so dass für eine moderne Neuausgabe in dieser Hinsicht keinerlei Basis für eine systematische Anwendung beider Zeichen gegeben ist, die auch nur in etwa einen Anspruch auf Logik oder Konsequenz erheben könnte. Abgesehen vom Portato, das immer mit Punkten wiedergegeben wird, erscheinen in der vorliegenden Edition Beethovens Staccato-Angaben grundsätzlich als Striche. Diese Praxis erfährt übrigens durch Beethovens eigene reichhaltige Korrekturen im Erstaufführungswerk der 7. Symphonie op. 92, Allegretto, eine deutliche Bestätigung: ♪ ♪ ♪ | ♪ ♪ (etc.; vgl. auch Nottebohm, a.a.O., S. 107–109).

NICHT-BUCHSTABEN

Um die vorliegende Ausgabe so bestmöglich benutzbar wie nur möglich zu machen, wurden die traditionellen Richtbuchstaben übernommen, wie sie zum Beispiel in Aufführungseditionen von Beethovens Symphonien enthalten sind. Es muss aber mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, dass diese Buchstaben in keiner Weise authentisch, vielmehr erst einige Jahrzehnte nach Beethovens Tod eingeführt worden sind. Sie sind daher eher als editoriale Ergänzungen als integraler Bestandteil der vorliegenden Edition anzusehen.

DANK

Es ist mir eine Freude, an dieser Stelle all die zu nennen, denen Dank zu sagen ist, als erste und vor allen Caroline Brown und Stephen Neiman von The Hanover Band, die den ersten Anstoß zu meinen Beethoven-Forschungen gaben und meine Arbeit über viele Jahre unterstützten. Gegenwärtig bin ich jedoch der British Academy für ihre fortwährende großzügige Unterstützung besonders zu Dank verpflichtet.

Die Mitarbeiter verschiedener Bibliotheken, an denen ich meine Forschungen durchgeführt habe, standen mir tatkräftig zur Seite, und ich danke ihnen für ihre Hilfsbereitschaft und Geduld: der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz; dem Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien; der Roudnice Lobkowicz Musiksammlung, Schloss Nelahozeves; dem Beethovenhaus, Bonn; der British Library, London; und den Bibliotheken des Royal College of Music, London, und der Royal Academy of Music, London.

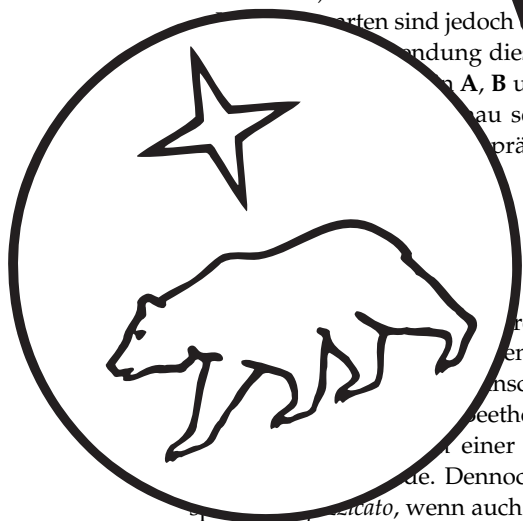
Ich danke außerdem Werner Greve, dem es durch puren Zufall gelang, ein Exemplar der berühmten Faksimile-Ausgabe von A aus dem Jahr 1942 für mich aufzutreiben, exakt zu dem Zeitpunkt, als ich sie am dringlichsten brauchte; Friedemann Layer, der mich an seinen unendlich stimulierenden und gedanklich anstachelnden Ideen zu Quellenproblemen teilhaben ließ; und Sieghard Brandenburg, Sir Charles Mackerras, David Matthews und Hans Schmidt für die eine oder andere Hilfe während meiner Forschungen.

Jonathan Del Mar

(Deutsche Übersetzung: Dietrich Berke)

PUNKTE UND STRICHE

Von Beethoven wurde behauptet (Nottebohm, a.a.O., S. 107–125), er sei peinlich genau hinsichtlich der Unterscheidung von Staccato-Punkten und -Strichen gewesen. Als Beweis dafür wird ein Brief Beethovens an Karl Holz vom August



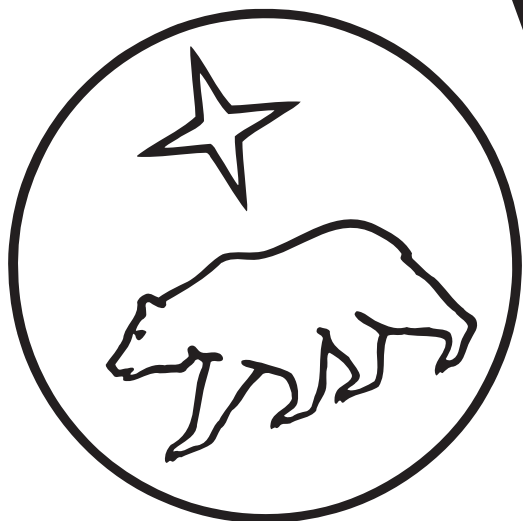
HINWEIS FÜR DIE AUFFÜHRENDEN

Keine Urtext-Ausgabe, und sei sie noch so sorgfältig erarbeitet, kann jemals in allen Details totale Gewissheit bieten. Es wird immer Stellen geben, an denen auch eine andere Entscheidung hätte getroffen werden können. Ich lade Sie ein, den **Critical Commentary** zu erkunden, der kein so Furcht einflößendes Büchlein ist, wie der Titel erscheinen lässt.

Selbstverständlich dokumentiert der Critical Commentary vollständig die Herkunft sämtlicher neuer Lesarten der vorliegenden Ausgabe, wie jene der 1. Violinen in I 325–330 und der Violoncelli und Bassi in IV 309–311. Doch untermauert und erklärt er nicht nur die Entstehung des Notentexts der Ausgabe, sondern zeigt Ihnen auch Stellen – meist

da, wo Mehrdeutigkeiten in den Quellen bestehen – auf, an denen Sie ermutigt seien, nach Wunsch **den Notentext zu ändern** und Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen. Diese Stellen sind in den Anhängen 1 und 2 aufgelistet, und viele von ihnen könnten sich durchaus für eine Aufführung eignen, etwa die Noten der 2. Violine in I 52, der Celli und Bässe in IV 84ⁿ und besonders jene des Kontrafagotts in IV 130–131/140–143 (der Legato-Bogen bei den Celli in II 4 sollte aber vielleicht besser nicht weggelassen werden). Die alternativen Lesarten in diesen beiden Anhängen geben dem Aufführenden die Möglichkeit der **Wahl**: ein wichtiger Aspekt der Beethoven-Ausgaben des Bärenreiter-Verlags.

Jonathan Del Mar
(Übersetzung: Guadalupe Schütz)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

À son Altesse Sérénissime
Monseigneur le Prince regnant de Lobkowitz
Duc de Raudnitz
et à son Excellence Monsieur le Comte de Rasumoffsky

Symphonie Nr. 5

c-moll
op. 67

Ludwig van Beethoven

Allegro con brio *)

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Si^b / B

Fagotto I, II

Corno
in M

Tromba
in D

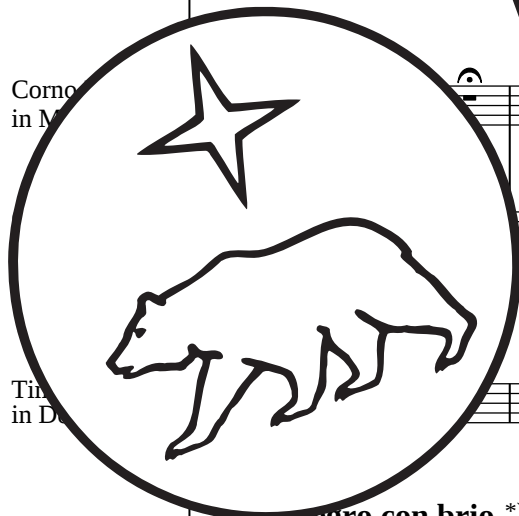
Violini I

Violini II

Viole

Violoncelli

Bassi



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Allegro con brio *)

*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: $\text{♩} = 108$

35

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Mi $\flat$) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

ff

A

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[illegible]

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

116 a 2

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mi^b) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Fag. II

Cor. I (Mi^b) II

Cln. I (Do) II

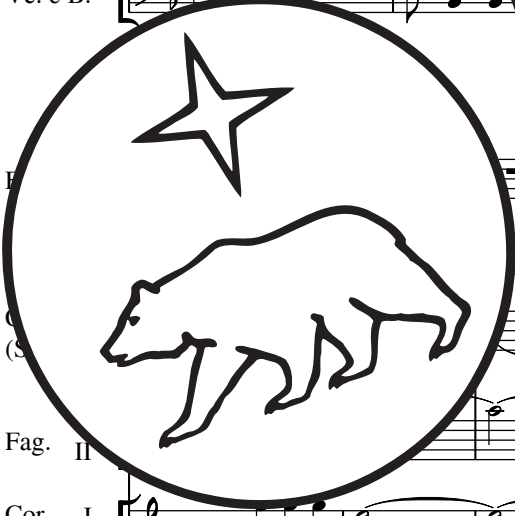
Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.



ff

p

ff

p

ff

p

ff

p

ff

p

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Bärenreiter

Leseprobe

Sample page

179

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Sib) II

Fag. I
II

Cor. I
(Mib) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc.

Cl. (Sib) II

Fag. I
II

Cor. I
(Mib) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



[illegible]

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

265

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mib) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vo.

Ob. I II

Clar. I (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mib) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

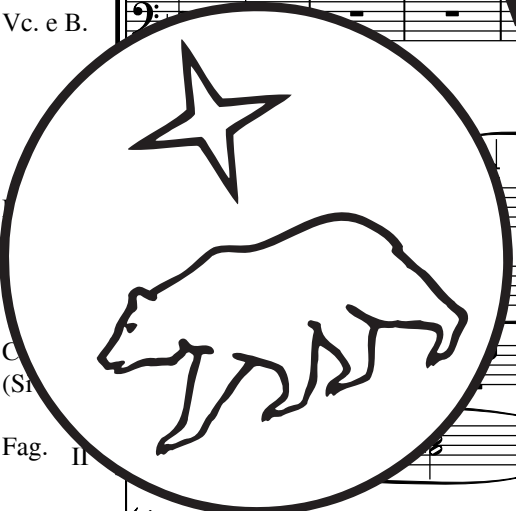
Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



The image displays a sample page from a musical score by Bärenreiter. The score is written for a large orchestra, including Flutes (Fl.), Oboes (Ob.), Clarinets (Clar. (Sib)), Bassoons (Fag.), Cor Anglais (Cor. (Mib)), Cello (Cln.), Double Bass (Do), Timpani (Timp.), Violins (Viol. I, II), Viola (Vle.), and Double Basses (Vc. e B.). The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The page features various musical notations such as notes, rests, dynamics (e.g., *p*, *cresc.*), and articulation marks. A large, semi-transparent watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid diagonally across the center of the page. In the bottom left corner, there is a circular logo containing a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above it.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

358

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mi^b) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e

O.

Clar. (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mi^b) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter

Leseprobe

Sample page



E

sf

[illegible]

403

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Mi $\flat$) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Ob.

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Mi $\flat$) II

Cln. I (Do) II

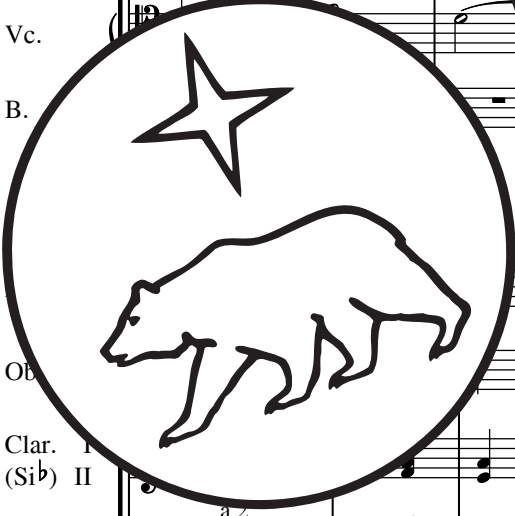
Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



The musical score is for a symphony, starting at measure 403. It features a full orchestral ensemble including woodwinds (Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Cor Anglais), brass (Trumpet, Trombone), percussion (Timpani), and strings (Violin, Viola, Violoncello, Double Bass). The score is written in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, slurs, and dynamic markings like 'a 2' and 'sf'. A large, diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page' is overlaid across the center of the page. In the left margin, there is a circular logo containing a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above it.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

455

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Mi $\flat$) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Cln. I (Do) II

Fag. I II

Cor. I (Mi $\flat$) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

a 2

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



24

480

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mib) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Andante con moto *)

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Si $\flat$ / B

Fagotto I, II

Corno I, II
in Do / C

Clarino I, II
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / C-G

Andante con moto *)

Violini I

Violini II

Viole

Violoncelli

Bassi

Fl.

Fag.

Cor. I
(Do) II

Clno. I
(Do) II

Timp.

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc.

B.

*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: ♩ = 92

**) Slur uncertain; see Critical Commentary / Bindebogen nicht gesichert, vgl. Critical Commentary

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[illegible]

63

Fl. I II

Ob. I II

Clar. (Sib) I II

Fag. I II

Cor. (Do) I II

Cln. (Do) I II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

Ob.

Clar. (Sib) II

Fag. I II

Cor. (Do) I II

Cln. (Do) I II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter

Leseprobe

Sample page

dolce

cresc.

f

p

a 2

pp

II. dolce

dolce

dolce pizz.

pp

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

86

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

f *dimin.* *p*

pp *sempre pp*

f *dimin.* *pp*

f *dimin.* *p*

pp *sempre pp* *sempre pp*

pp *f* *ff* *p*

cresc. *f* *ff* *p*

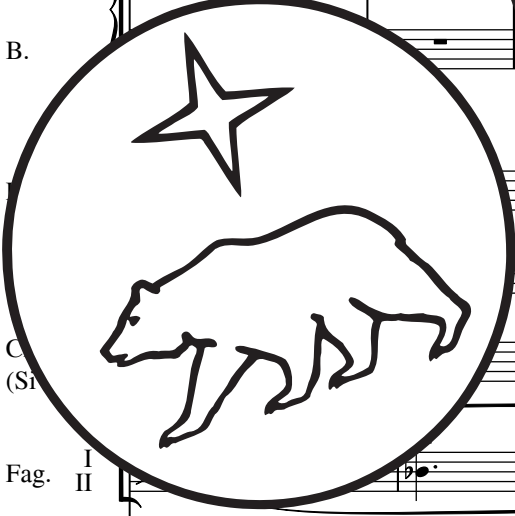
cresc. *f* *ff* *p*

cresc. *f* *ff* *p*

cresc. *f* *ff* *p*

cresc. *f* *ff* *p*

pizz. *[p]* *pizz.* *[p]* *p dolce* *[p]* *dolce pizz.* *[p]*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[illegible]

108

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Si $\flat$) II

Fag. I
II

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

Fag.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

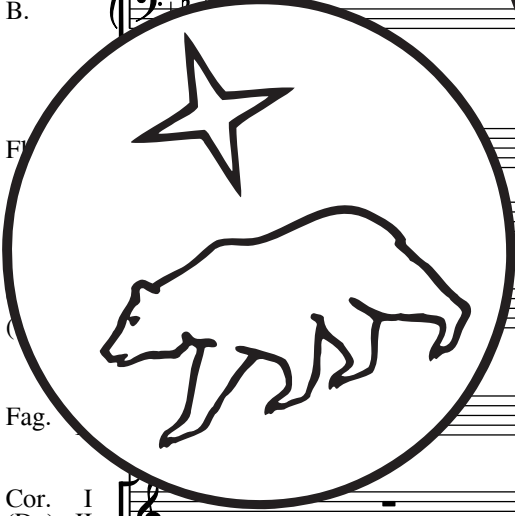
Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



C

f

a 2

f

f

arco

[arco]

f

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[illegible]

161

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Clar. (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

più piano

pp

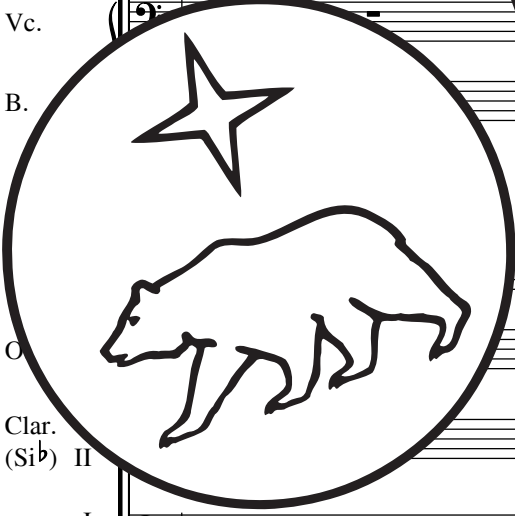
arco

p

pizz.

pizz.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



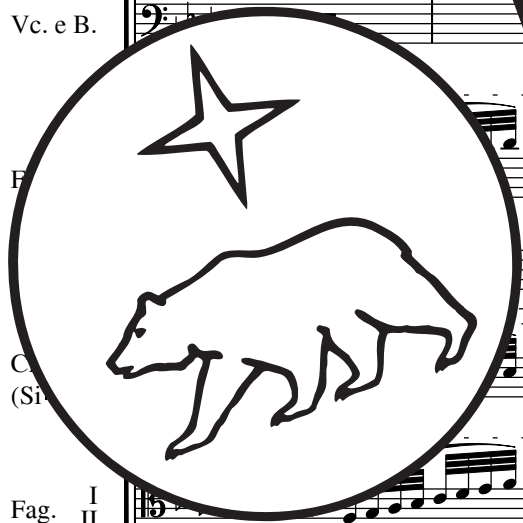
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[illegible]

199

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Si $\flat$) II

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Cl. (Si $\flat$)

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

p *3* *più moto* *)

p *3* *pp* *pp* *[pp]*

dolce

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: ♩ = 116

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

232

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Sib) II

Fag. I
II

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

F.

C. (S)

Fag. II

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Allegro *) **poco ritardando a tempo**

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Si $\flat$ / B

Fagotto I, II

Corno I, II
in Mi $\flat$ / Es

Clarino I, II
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / C-G

Allegro *) **poco ritardando a tempo**

Violini I

Violini II

Viole

Violoncelli
e Bassi

Fag. II

Cor. I
(Mi $\flat$) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

un poco ritardando a tempo

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: $\text{♩} = 96$

[illegible]

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

The image displays a page of a musical score, likely for a symphony, featuring various instruments. The score is written in a standard musical notation with staves for each instrument. The instruments listed on the left include Fl. (Flute), Ob. (Oboe), Clar. (Clarinet), Fag. (Bassoon), Cor. (Cor Anglais), Cmo. (Cello), Vcl. (Double Bass), Viol. (Violin), Vle. (Viola), and Timp. (Timp). The score includes dynamic markings such as *ff*, *sf*, *sfz*, *p*, and *pp*, and articulation like accents and slurs. A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid across the center. In the bottom left corner, there is a circular logo containing a stylized bear and a star.

[illegible]

[illegible]

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

12.
160b

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Si $\flat$) II

Fag. I
II

Cor. I
(Mi $\flat$) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

a 2

f

[f]

[f]

178

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Sib) II

Fag. I II

Cor. I (Mib) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

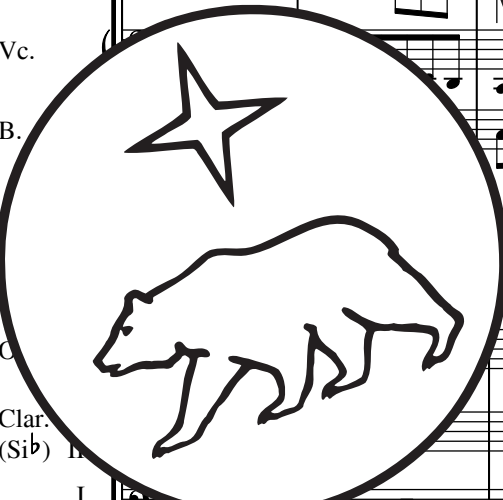
Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Star and bear logo

Bärenreiter
Leeseprobe
Sample page



The image shows a sample page from a musical score by Bärenreiter. The score is for a symphony orchestra, starting at measure 193. The instruments listed are Flute I & II, Oboe I & II, Clarinet I & II (Sib), Bassoon I & II, Cor Anglais I & II (Mi^b), Cello I & II (Do), Timpani, Violin I & II, Viola, Violoncello, and Double Bass. The music is written in G major (one sharp) and common time. A large watermark "Bärenreiter Leeseprobe Sample page" is diagonally across the center. A circular logo with a star and a bear silhouette is on the left. The score includes various dynamics like *ff*, *f*, *p*, and *dim.*, and performance instructions like *sempre più piano*. The page ends with the instruction *sempre più piano*.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

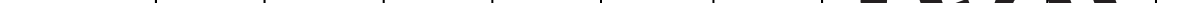
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



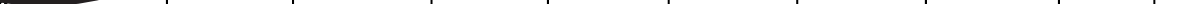
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

*) Regarding deleted repeat of bars 1-236, see Critical Commentary / Zur getilgten Wiederholung von T. 1-236 siehe Critical Commentary

Timp. 

Vc. 

Fag. 

Timp.

B.

*) Regarding dynamics, see Critical Commentary / Zur Dynamik vgl. Critical Commentary

278

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cor. I (Mi^b) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Cl. (Do)

Fag. I II

Cor. I (Mi^b) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

pp

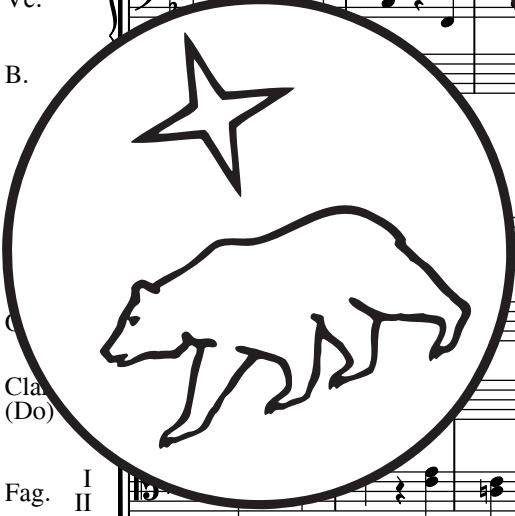
p

pp

pp

sempre pp

Corni in Do/C



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

322 C

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc.

B.

Clar. (Do) II

Fag. I II

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc. e B.

pp

C arco

ppp

ppp arco

ppp arco

ppp arco

sempre pianissimo

sempre pianissimo arco

pp [p]

sempre pianissimo

sempre pianissimo



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[illegible]

attacca

Allegro *)

Flauto piccolo *ff*

Flauto I, II *ff*

Oboe I, II *ff*

Clarinetto I, II in Do / C *ff*

Fagotto I, II *ff*

Contrafagotto *ff*

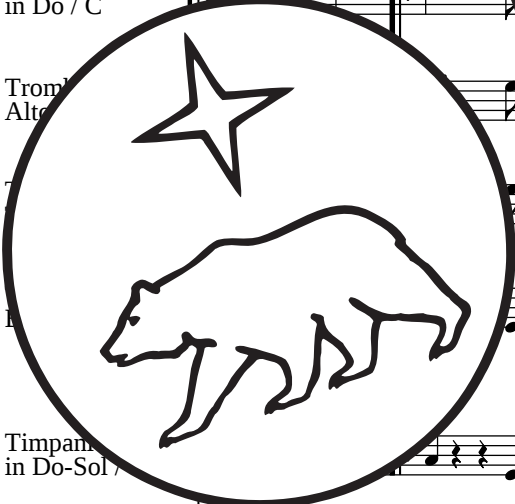
Corno I, II in Do / C *ff*

Clarino I, II in Do / C *ff*

Tromba I, II *ff*

Alto I, II *ff*

Timpani in Do-Sol / *ff*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Allegro *)

Violini I *ff*

Violini II *ff*

Viole *ff*

Violoncelli *ff*

Bassi *ff*

*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: ♩ = 84

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Fl. picc. ¹⁴

Fl. I II ^{a 2}

Ob. I II ^{a 2}

Clar. (Do) I II

Fag. I II

Cfg.

Cor. (Do) I II

Cln. (Do) I II



Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

20

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II
(Do)

Fag. I II

Cfg.

Cor. I II
(Do)

Cln. I II
(Do)

Timp.

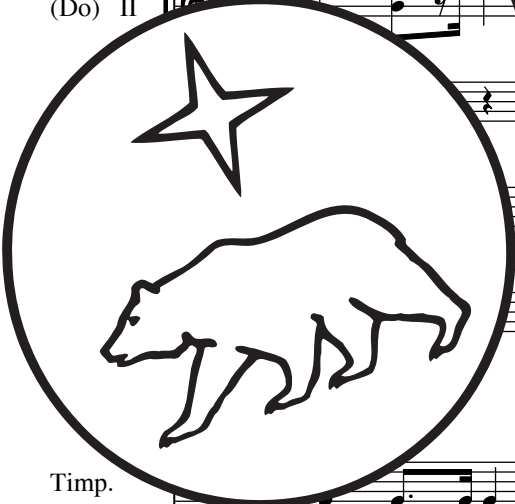
Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



The musical score is for a symphony, starting at measure 20. The woodwind section includes Piccolo Flute, Flute I & II, Oboe I & II, Clarinet I & II (D), Bassoon I & II, and Contrabassoon. The string section includes Timpani, Violin I & II, Viola, Violoncello, and Double Bass. The woodwinds and strings are playing a rhythmic pattern of eighth notes. The woodwinds have accents and fortissimo (sf) markings. The strings have fortissimo (sf) markings. The score is marked with a large diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page'.

26 **A**

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

Cfg.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

A

Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

42

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II (Do)

Fag. I II

Cfg.



Cor. I II (Do)

Cln. I II (Do)



Timp.



Viol. I II

Vle.

Vc.

B.



48

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

Cfg.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



musical score for orchestra and strings, measures 48-52. The score includes parts for Flute piccolo, Flute I/II, Oboe I/II, Clarinet I/II (D), Bassoon I/II, Cello/Double Bass, Cor Anglais I/II, Clarinet I/II (D), Timpani, Violin I/II, Viola, Violoncello, and Bass. The music features various dynamics (f, p, cresc., [f], [p]) and articulations (accents, slurs). A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid on the score. A circular logo with a star and a bear is visible on the left side of the page.

54 **B**

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cfg.

f

pp *cres - - - cen - - - do* *ff*

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Solo *dolce* *cres - - - do* *ff*

f

Timp.

ff

B

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc.

B.

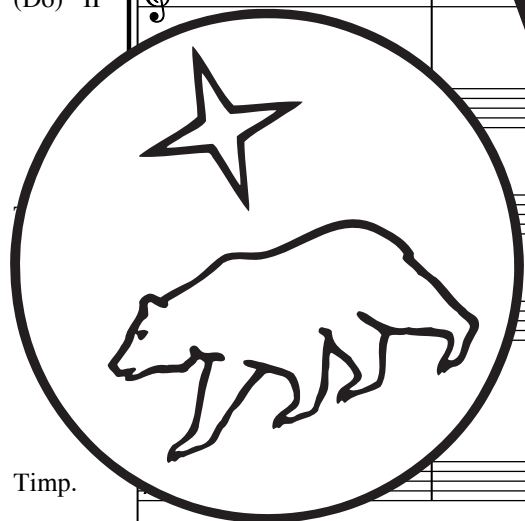
f *pp* *cres - - - cen - - - do* *ff*

f *pp* *cres - - - cen - - - do* *ff*

f *pp* *cres - - - cen - - - do* *ff*

f *pp* *cres - - - cen - - - do* *ff*

f *pp* *cres - - - cen - - - do* *ff*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[illegible]

[illegible]

82

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cfg.

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

T.

Tim.

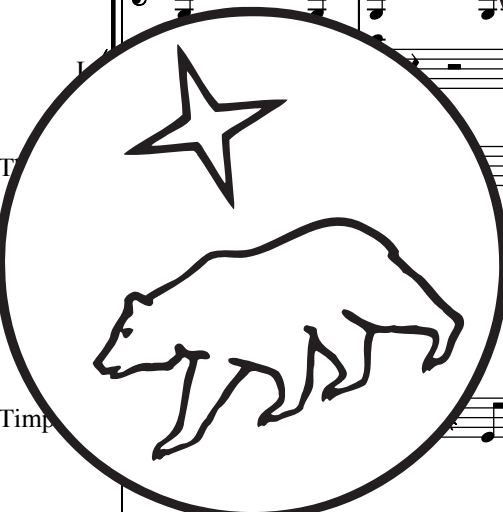
Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



*) Originally  ; possibly should be retained on 2^a volta? Cf. Critical Commentary
 Ursprünglich  ; vielleicht bei der Wiederholung auszuführen? Vgl. Critical Commentary

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

94

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cfg.

p *dolce*

dolce *p*

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

p *p*

p

Timp.

Viol. I II

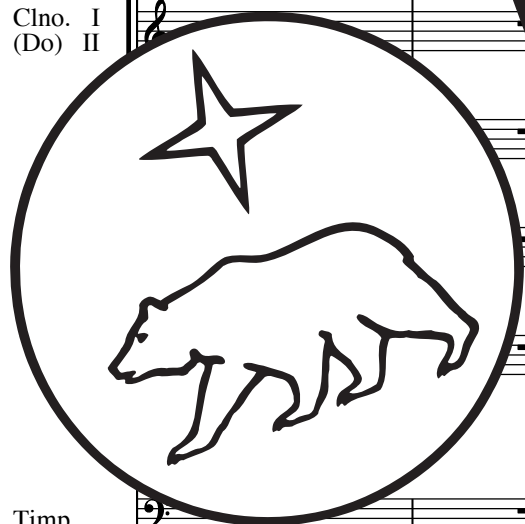
Vle.

Vc.

B.

p *dolce*

p *dolce*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

100

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

Cfg.

[II. p]

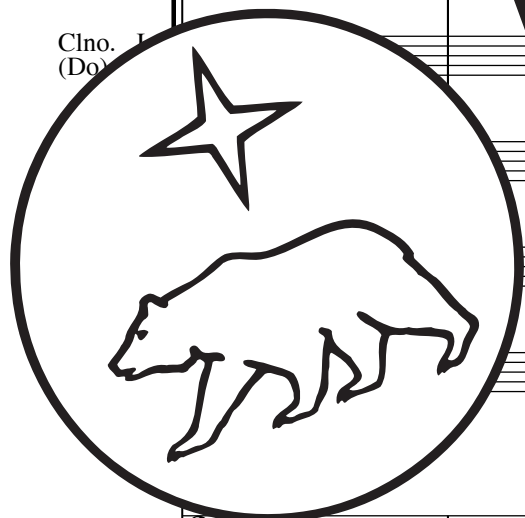
II. p

cresc.

cresc.
cresc.

II. p

cresc.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

cresc.

cresc.

cresc.

[cresc.]

106 C

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cfg.

f

f

f

f

f

f

f

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

f

f

f

f

f

f

f

C

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc.

B.

f

f

f

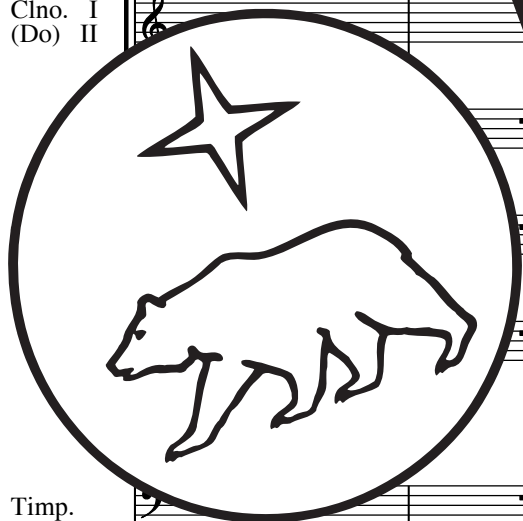
f

f

f

f

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

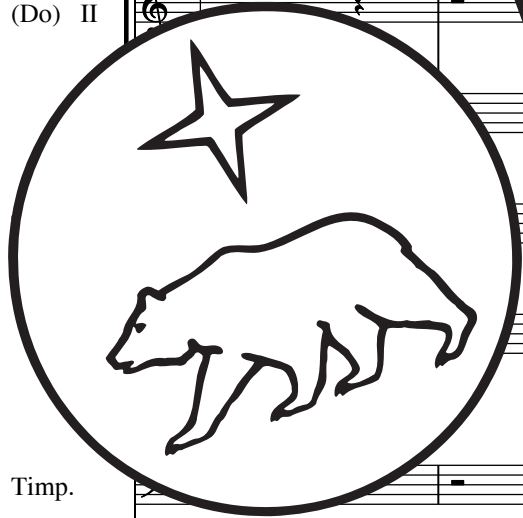
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



124

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II
(Do)

Fag. I II

Cfg.

Cor. I II
(Do)

Cln. (Do)

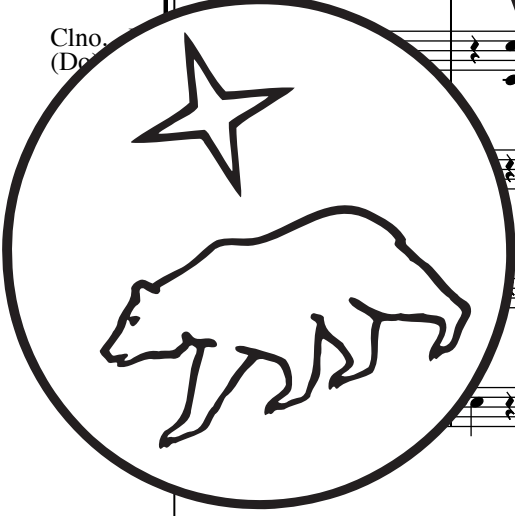
Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[illegible]

145

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cfg.

Cor. I (Do) II

Cln. (Do)

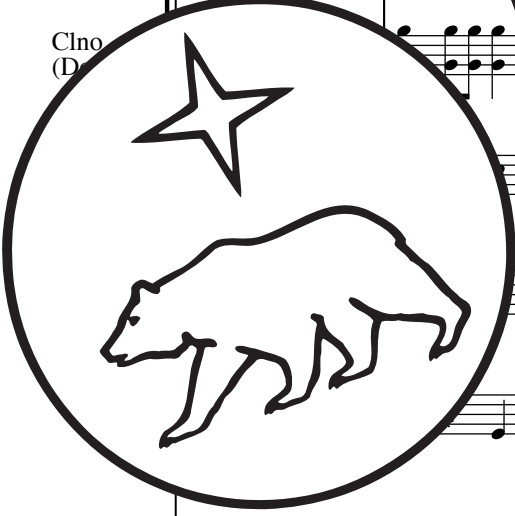
Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Timp.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



153 **Tempo I** *)

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

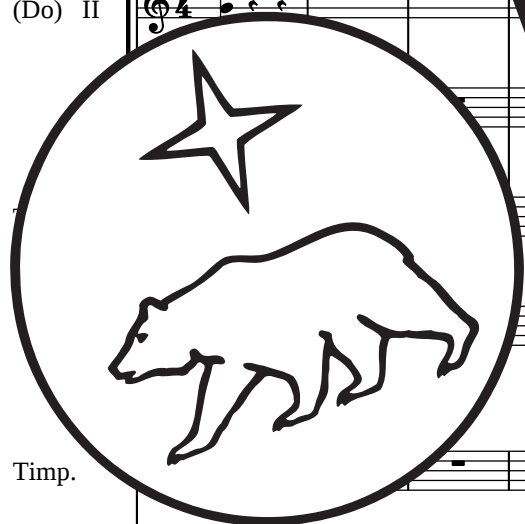
Cfg.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

p



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Tempo I *)

Viol. I

Viol. II

Vle.

Vc.

B.

dimin.

pp

pizz.

[pp]

pizz.

[pp]

pizz.

[pp]

*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: ♩. = 96

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

179

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

Cfg.

Cor. I
(Do) II

Clno. I
(Do) II

Timp.

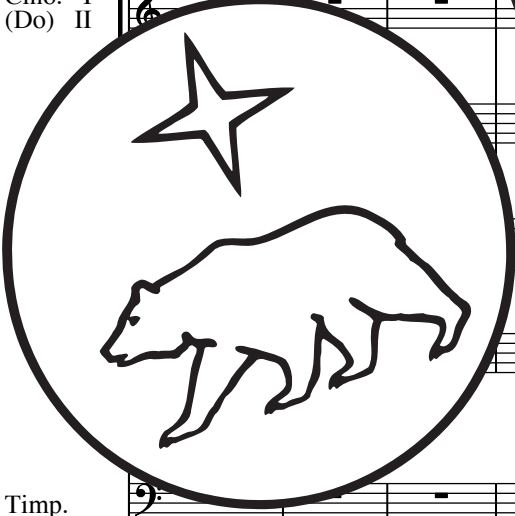
Viol. I
II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



[illegible]

207 [Allegro] *)

Fl. picc. *ff*

Fl. I II *ff*

Ob. I II *ff*

Clar. (Do) I II *ff*

Fag. I II *ff*

Cfg. *ff*

Cor. (Do) I II *ff*

Cln. (Do) I II *ff*

Timp.

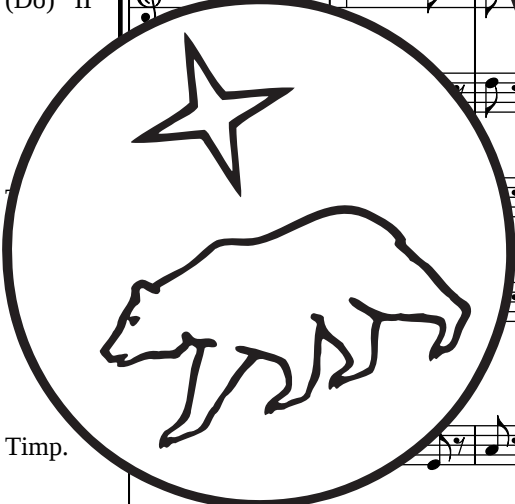
[Allegro] *)

Viol. I II *ff*

Vle. *ff*

Vc. *ff*

B. *ff*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: ♩ = 84

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

221

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. (Do) I II

Fag. I II

Cfg.

Cor. (Do) I II

Cln. (Do) I II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



226

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II (Do)

Fag. I II

Cfg.

Cor. I II (Do)

Cln. I II (Do)

Timp.

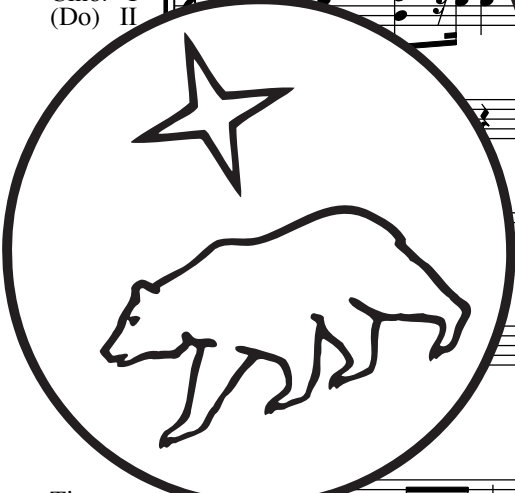
Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



The musical score is for a symphony, starting at measure 226. The instrumentation includes Piccolo Flute, Flute I and II, Oboe I and II, Clarinet I and II in D, Bassoon I and II, Cello and Double Bass, Horn I and II in D, Trumpet I and II in D, Timpani, Violin I and II, Viola, Violoncello, and Double Bass. The score features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *sf* (sforzando). A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid on the score. In the lower-left corner, there is a circular logo containing a stylized bear and a star.

231

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. (Do) I II

Fag. I II

Cfg.

Cor. (Do) I II

Cln. (Do) I II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc.

B.

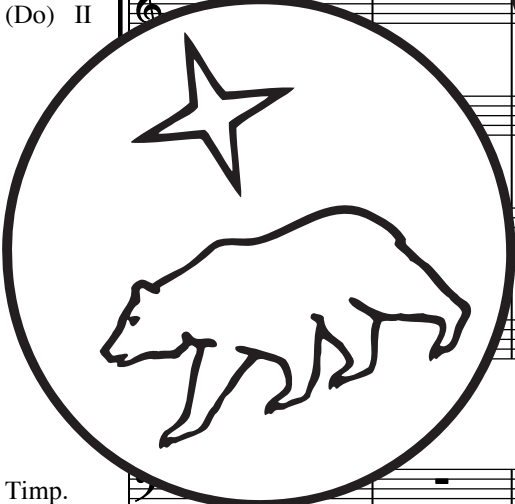
sf

a 2

Bärenreiter

Leseprobe

Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

247 F

Fl. picc.

Fl. I II a 2

Ob. I II a 2

Clar. (Do) I II 8

Fag. I II a 2

Cfg.

Cor. (Do) I II

Clno. (Do) I II

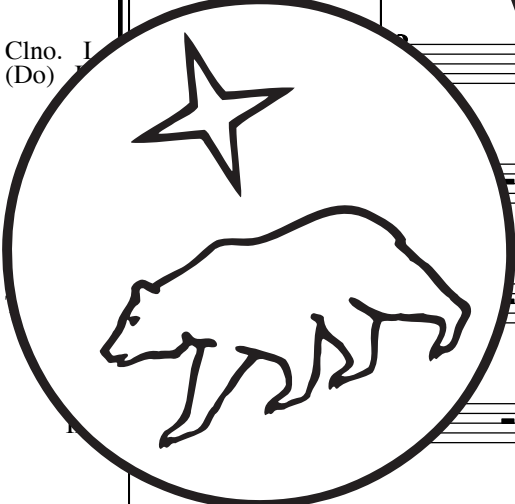
Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



253

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

Cfg.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

I
Viol.

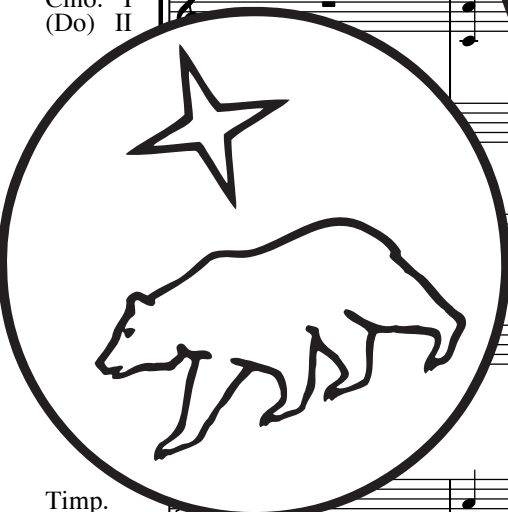
II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



259

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I (Do) II

Fag. I II

Cfg.

Cor. I (Do) II

Cln. I (Do) II

Timp.

Viol. I

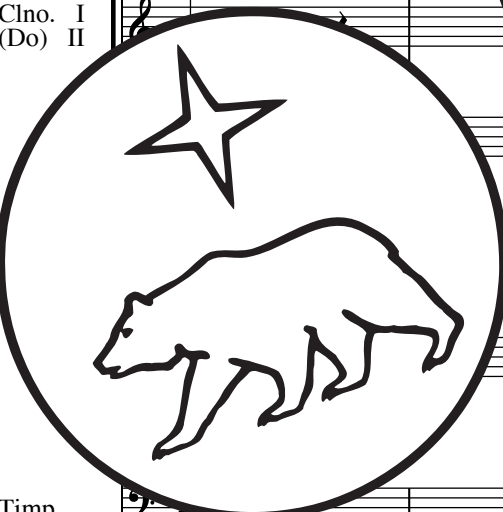
Viol. II

Vle.

Vc.

B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

270

Fl. picc.

Fl. I II a 2

Ob. I II *fp dolce* *fp* *fp*

Clar. (Do) I II *fp dolce* *fp* *fp*

Fag. I II *fp dolce* *fp* *fp*

Cfg.

Cor. (Do) I II *dolce* *fp*

Cln. (Do) I II

Timp.

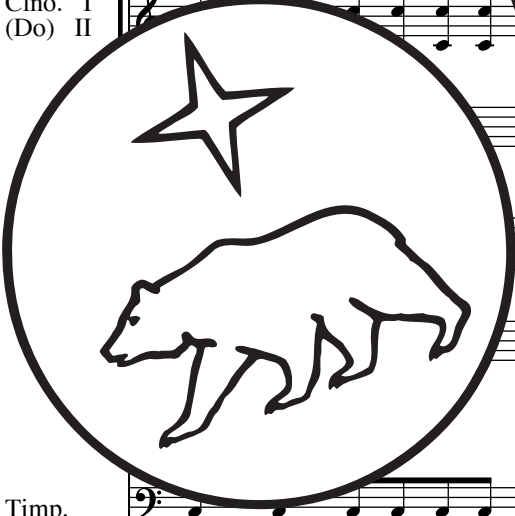
Viol. I *p* *p*

Viol. II *fp* *fp* *fp*

Vle. *fp* *fp* *fp*

Vc. *p* *p*

B.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[illegible]

286 G

Fl. picc. G

Fl. I II *più forte* *ff* *sf*

Ob. I II *più forte* *ff* *sf*

Clar. I II (Do) *più forte* *ff* *sf*

Fag. I II *più forte* *ff* *sf*

Cfg. *più forte* *ff* *sf*

Cor. I II (Do) *più forte* *ff* *sf*

Cln. I II (Do) *più forte* *ff* *sf*

Timp. *più forte* *ff* *sf*

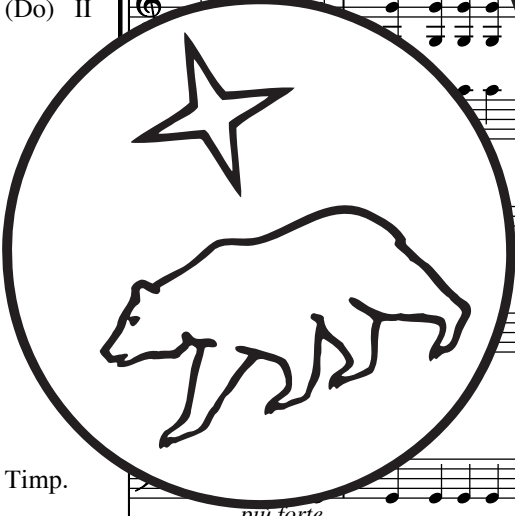
Viol. I II *più forte* *ff* *sf*

Vle. *più forte* *ff* *sf*

Vc. *più forte* *ff* *sf*

B. *più forte* *ff* *sf*

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[illegible]

H

307

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

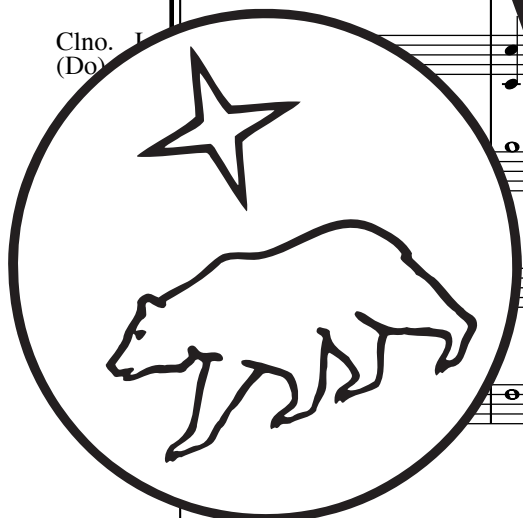
Clar. I II
(Do)

Fag. I II

Cfg.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

H



314

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II (Do)

Fag. I II

Cfg.

p dolce

cresc. poco a poco

[p] cresc.

ff

a 2

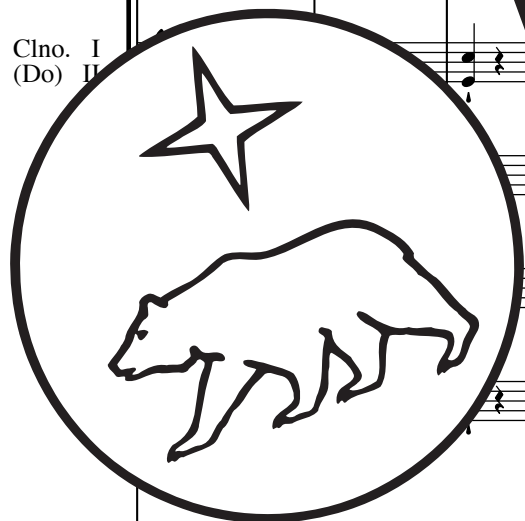
Cor. I II (Do)

Cln. I II (Do)

a 2

p dolce

cresc. poco a poco



Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

p cresc. poco a

p cresc. poco a poco

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

330

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I
(Do) II

Fag. I II

Cfg.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do) II

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

p dolce

p

p dolce

p

f

a 2

p

f

p

f

p

f

337

Fl. picc. *cresc. poco a poco*

Fl. I II *p cresc. poco a poco* II. *p cresc.*

Ob. I II II. *p cresc. poco a poco*

Clar. I II *cresc.*

Fag. I II *p cresc.*

Cfg.

Cor. I II *a 2 cresc. poco a poco*

Cln. I II *p cresc.*

Timp. *p cresc.*

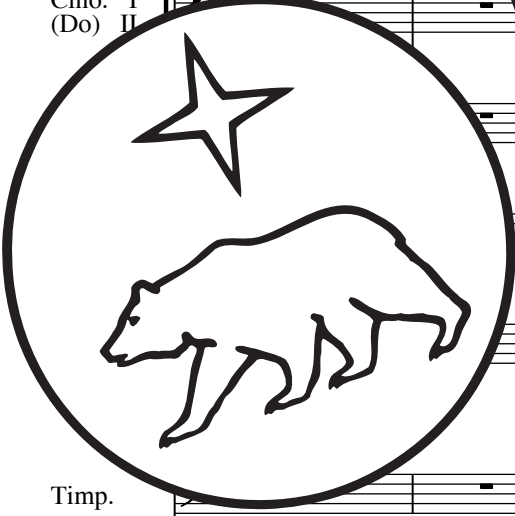
Viol. I *p cresc. poco a poco*

Viol. II *p cresc. poco a poco*

Vle. *p cresc. poco a poco*

Vc. *p cresc. poco a poco*

B. *cresc.*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

344

Fl. picc. *f* *p*

Fl. I II *f* *p*

Ob. I II *a 2* *f* *p*

Clar. I (Do) II *f* *p*

Fag. I II *f* *p*

Cfg. *f* *p*

Cor. I (Do) II *f* *p*

Cln. I (Do) II *f* *p*

Timp. *f* *p*

Viol. I II *f* *p*

Vle. *f* *p*

Vc. e B. *f* *p*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

360 **Presto** *)

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. (Do) I II

Fag. I II

Cfg.

Cor. (Do) I II

Clno. (Do) I II

Timp.

Presto *)

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



*) Beethoven's metronome marking of 1817 / Beethovens Metronombezeichnung von 1817: $\circ = 112$

370

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II (Do)

Fag. I II

Cfg.

Cor. I II (Do)

Cln. (Do)

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter

Leseprobe

Sample page



382

Fl. picc.

Fl. I
II

Ob. I
II

Clar. I
(Do) II

Fag. I
II

Cfg.

Cor. I
(Do) II

Cln. I
(Do)

Timp.

Viol. I
II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



The image shows a page from a musical score, specifically measures 382 through 387. The score is written for a large orchestra, including Piccolo Flute, Flutes I & II, Oboes I & II, Clarinets I & II (D), Bassoon I & II, Cello/Double Bass, Cor Anglais I & II (D), Concertino (D), Timpani, Violins I & II, Viola, and Violoncello/Double Bass. The music is in common time (C). A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid across the center of the page. In the lower-left corner, there is a circular logo containing a stylized black silhouette of a bear walking towards the right, with a five-pointed star positioned above its head. The score includes various dynamic markings such as *cresc.*, *f*, and *ff*. Measure numbers 382, 383, 384, 385, 386, and 387 are visible at the top of their respective staves.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

412

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II
(Do)

Fag. I II

Cfg.

Cor. I II
(Do)

Cln. I II
(Do)

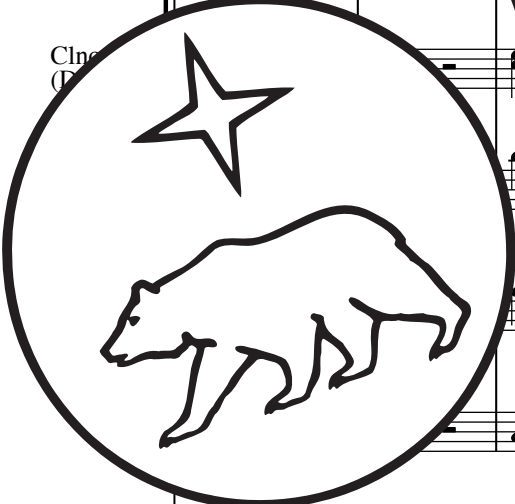
Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



422

Fl. picc.

Fl. I II

Ob. I II

Clar. I II
(Do)

Fag. I II
a 2

Cfg.

Cor. I II
(Do)

Clno. I II
(Do)

Timp.

Viol. I II

Vle.

Vc. e B.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.